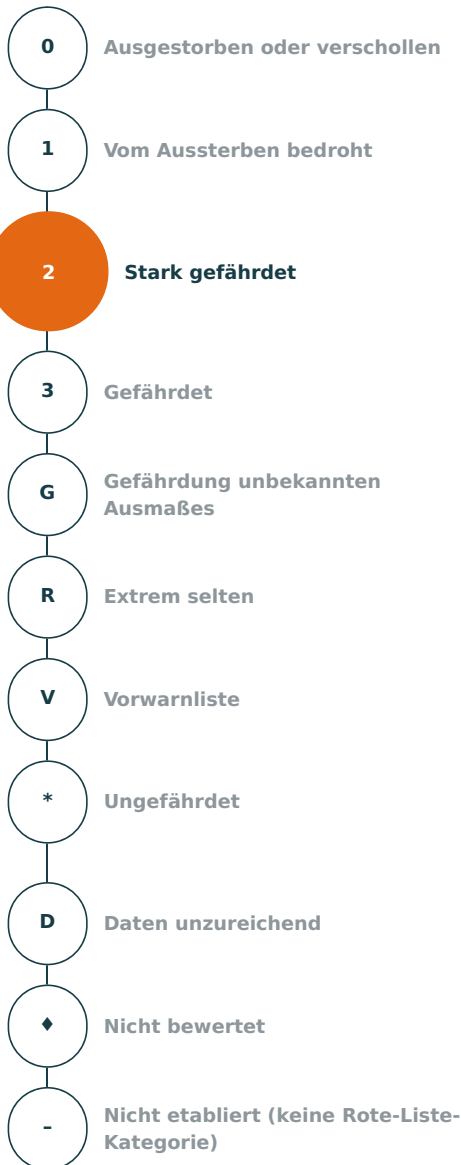


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Microbotryum alpinum R. Ziegler, M. Lutz & Piątek
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Microbotryum pinguiculae (Rostr.) Vánky p. p.; Ustilago pinguiculae Rostrup sec. Foitzik (1996) p. p.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Von Ziegler et al. (2018) wurde diese Art basierend auf der Wirtspflanzenwahl und Sequenzdaten als eigene Art beschrieben.
Weitere Kommentare Der erstmals 1970 in Deutschland nachgewiesene Pilz wurde vorher vermutlich übersehen und wird als indigen eingestuft.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

